



NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDEHAUS ZEININGEN

AUSGABE 2 - 2019

... *Zeinige – euses Dorf!*

Personelles

- Stefan Reinle, Mitarbeiter Werkhof, 10-jähriges Arbeitsjubiläum
- Pensenerhöhung Marion Werder, Leiterin Bauverwaltung (von 80% auf 100%)
- Pensenerhöhung René Hasler, Hauswart (von 80% auf 100%)

Infos aus dem Gemeinderat und den Kommissionen

Pensenerhöhung Bauverwaltung

Marion Werder, Leiterin Bauverwaltung, arbeitet seit dem 01. Oktober 2018 für die Gemeinde Zeiningen. Bisher war sie aufgrund der Absolvierung des Lehrgangs DAS Bauverwalterin mit einem Pensum von 80 % angestellt. Marion Werder hat ihre Prüfungen zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen und arbeitet ab dem 01. Juli 2019 zu 100%. Der Gemeinderat gratuliert ihr zur bestandenen Weiterbildung. Da bereits vorher die Bauverwaltung mit 100% Pensum bestückt war, wird der genehmigte Stellenplan eingehalten und bedingt keiner Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

Pensenüberprüfung Hauswartteam

Im Budget 2019 wurde für die Überprüfung der Pensen des Hauswartteams ein Betrag berücksichtigt. Eine externe Firma, welche die Organisation von Werkhöfen und Hauswartdiensten überprüft und Pensenplanungen macht, hat sich vor Ort ein Bild unserer Anlagen gemacht und alle Räume inkl. Materialisierung aufgenommen sowie Pflichtenhefte pro Gebäude erstellt. Die Dokumentation erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung und dem Hauswartteam. Aufgrund von Erfahrungszahlen der externen Firma und unseren Gegebenheiten wurde dem Gemeinderat eine Pensenerhöhung des Hauswartteams empfohlen. Ab 01. Juni 2019 wird daher das Pensum von René Hasler, Hauswart, von aktuell 80% auf 100% erhöht. Zudem werden zusätzliche RaumpflegerInnen im Rahmen von 65% gesucht. Da im Jahr 2014 eine 100% Stelle im Hauswartteam ersatzlos gestrichen wurde, passen die Pensenerhöhung sowie die zusätzlichen Stellenprozente in den genehmigten Stellenplan. Die neu zu schaffenden Stellen werden im Verlauf des Jahres öffentlich ausgeschrieben.

Rücktritt Mitglied Finanzkommission

Thomas Wiederkehr, Präsident der Finanzkommission hat per 31. Dezember 2019 seine Demission aufgrund des Wegzugs aus der Gemeinde im Jahr 2020 eingereicht. Wir suchen daher einen Ersatz ab 1. Januar 2020. Die Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 wurde auf den 24. November 2019 festgelegt.

Die Wahlvorschläge für Kandidaturen sind von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde zu unterzeichnen und bis spätestens am 44. Tag vor dem Hauptwahltag, d.h. bis am Freitag, 09. Oktober 2019, 12.00 Uhr, der Gemeindekanzlei Zeiningen einzureichen (§ 29a GPR). Nach Ablauf dieser Frist ist ein Rückzug der Anmeldung nicht mehr zulässig. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Werden weniger oder gleich viele Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, werden die Vorgeschlagenen von der anordnenden Behörde bzw. vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR). Gehen mehr Kandidaturen als Sitze ein, wird die Ersatzwahl am 24. November 2019 durchgeführt.

Neue Kommissionsmitglieder

Carlo Binder und Joachim Maass werden dieses Jahr aus der Naturschutzkommission austreten. Im Jahr 2017 war bereits Gabi Freiermuth ausgetreten. Daher wurden in der letzten Ausgabe neue Mitglieder für die Naturschutzkommission gesucht. Der Gemeinderat freut sich, drei neue Mitglieder gefunden zu haben. Ab sofort in der Naturschutzkommission dabei sind:

- René Hermann, Mühlegasse 19
- Adriaan Vuurens, Mühlegasse 49a
- Gerhard Waldner, Oberer Katzenstirnenweg 8

Ebenfalls hat die Schäslikommission Zuwachs erhalten. Thomas Freiermuth, Erlenweg 4, stellt sich neu als Mitglied zur Verfügung. Er hat sich bereits bei der Ausgabe 2018 aktiv eingebracht.

Der Gemeinderat dankt allen für ihr Engagement und wünscht ihnen viel Zufriedenheit in ihrer neuen Aufgabe.

2. Ortsvertretung Pro Senectute

Seit dem 01. Januar 2019 ist neu Irene Waldmeier, Tel. 061 851 05 13, die Ortsvertretung der Pro Senectute. Sie ist Ansprechperson für die Seniorinnen und Senioren von Zeiningen und wird z.B. zukünftig diese an ihrem 75. Geburtstag besuchen. Ab sofort erhält sie von Caroline Brogli, Tel. 061 851 29 50, Unterstützung. Wir wünschen auch Caroline Brogli viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Gemeindeversammlungen

Die Einwohnergemeindeversammlung (11. Juni 2019) und die Ortsbürgergemeinde (14. Juni 2019) haben allen unterbreiteten Traktanden zugestimmt. Die Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Ausgenommen davon sind die Einbürgerungsbeschlüsse. Das Referendum kann von 10 % der Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab Veröffentlichung der Beschlüsse ergriffen werden (bis 19. Juli 2019).

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den Sommerferien (vom 08. Juli 2019 bis 11. August 2019) gelten für die Gemeindeverwaltung folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Am Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen. Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind nach Absprache jederzeit möglich. Danke für Ihre Kenntnisnahme.

Neue Webseite

Im Budget 2018 waren Kosten für einen neuen Webauftritt eingestellt. Aufgrund des personellen Engpasses (Personallücke Bauverwaltung von 3 Monaten) und den vielen anstehenden Projekten wurde die Realisierung der Webseite sowie die Evaluation erst im Herbst 2018 in Angriff genommen. Der Gemeinderat entschied sich noch im 2018 für einen Anbieter. Seit anfangs 2019 werden nun die Daten für die Webseite geprüft und eingegeben. Ziel der Verwaltung ist es, dass neu zu möglichst vielen Dienstleistungen ein detaillierter Beschrieb abrufbar ist sowie Dokumente heruntergeladen oder direkt via Formular bei der Verwaltung bestellt werden können. Diese Arbeiten nehmen mehr Zeit als gedacht in Anspruch. Auch das Layout der neuen Webseite ist noch nicht vollends erarbeitet. Die Webseite wird so schnell als möglich aufgeschaltet. Die Kosten für die neue Webseite wurden wie geplant mit dem Budget 2018 abgerechnet.

Auflösung des Betreuungsvertrags mit dem Kanton

Die Gemeinde Zeiningen ist verpflichtet aktuell 8 Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene Personen aufzunehmen. Fünf vorläufig aufgenommene Personen wurden bisher durch den Sozialdienst des Kantons Aargau und zwei vorläufig aufgenommene Personen/Asylsuchende wurden durch die Sozialen Dienste zeiningen betreut. Dies führte beim Kanton Aargau im-

mer wieder zu Zuständigkeitsproblemen. Daher wurde der Betreuungsvertrag per 31. März 2019 im gegenseitigen Einvernehmen gekündigt. Neu werden alle Personen durch die Sozialen Dienste Zeiningen betreut. Durch die Vertragsauflösung werden rund CHF 14'000.00 pro Jahr eingespart.

Erweiterte Öffnungszeiten Sammelstelle Werkhof

Die Sammelstelle im Werkhof Zeiningen hatte bisher jeden Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr sowie an 3 Samstagmorgen von 09.00-11.00 Uhr geöffnet.

NEU: Die Sammelstelle wird nun in einer Testphase von einem Jahr (mit Aussicht auf Verlängerung) zusätzlich zum Donnerstag jeweils am 1. Samstag im Monat von 09.00-11.00 Uhr geöffnet. Das Angebot wird seit dem 05. Januar 2019 angeboten. Der Gemeinderat wird gegen Ende 2019 entscheiden, ob das Angebot weitergeführt werden soll oder nicht. Entsorgt werden kann innerhalb des Werkhofes z.B.: Eisen, Metall, Karton/Papier/Bücher, Elektroschrott, Haushalts-Klein- und Grossgeräte etc. Das gesamte Angebot finden Sie im GAF-Recyclingkalender unter „Sie bringen....“.

EasyVote

Am 20. Oktober 2019 finden die Wahlen für den National- und Ständerat statt. Seine Stimme richtig abzugeben ist gar nicht mal so einfach und man muss den Überblick behalten. Easyvote ist eine politisch neutrale Organisation und hat für die jungen Wählerinnen und Wähler eine Broschüre erarbeitet. Darin wird auf einfachste Weise erklärt, wie die Stimme gültig eingereicht wird. Der Gemeinderat hat sich entschieden, einmalig allen Einwohnerinnen und Einwohnern zwischen 18 und 25 Jahren eine solche Broschüre zuzustellen. Durch den Versand der Broschüre soll die Wahlbeteiligung vor allem bei der jungen Stimmbevölkerung gefördert und Hemmungen abgebaut werden. Wir freuen uns über eine rege Wahlbeteiligung.

Periodische Kontrollen elektrische Installationen

Die Elektra Zeiningen fordert die Hausbesitzer periodisch (alle 20 Jahre) auf, die Kontrolle für elektrische Installationen durchführen zu lassen. Bisher hatten die Eigentümer jeweils die Wahl, ob sie die Kontrolle durch die Etelcom, Laufenburg, oder durch einen anderen Anbieter durchführen lassen wollten. Wurde die Kontrolle durch die Etelcom vorgenommen, gingen die Kosten zu Lasten der Elektra Zeiningen. Der Gemeinderat hat sich aufgrund des Prinzips eines offenen Marktes entschieden, ab sofort keinen Anbieter mehr zu empfehlen und auch keine Kosten mehr zu tragen. Mit der Aufforderung wird neu nur noch auf eine Liste mit den berechtigten Betrieben (Anbietern) verwiesen. Wir danken für Ihr Verständnis und Kenntnisnahme.

2. Mitwirkung Verkehrsrichtplan

Wie in der letzten Ausgabe der „Nachrichten aus dem Gemeindehaus“ informiert, wurden beide Pläne anlässlich der Infoveranstaltung am 07. November 2018 nochmals überarbeitet und bereinigt. Die Akten des Archivs wurden intensiv durchforstet und der Verkehrsrichtplan resp. die Kategorisierung der Strassen wurden von einem neutralen Planer nach den geltenden Normen beurteilt. Die neuen Pläne sowie ein Factsheet mit den erfolgten Änderungen und den entsprechenden Begründungen werden vom 01. Mai bis 31. Juli 2019 auf der Webseite aufgeschaltet und auf der Gemeindekanzlei aufgelegt. Betroffene haben während der Auflagefrist Zeit, ergänzende Unterlagen zu geleisteten Erschliessungsbeiträgen einzureichen. Gerne werden Fragen direkt von der Gemeindekanzlei beantwortet.

Sanierung Juchgasse Innerorts (IO)

An der Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2015 genehmigten die Stimmbürger einen Verpflichtungskredit für die Planung der Sanierung der Juchgasse. Nach dem die Juchgasse ausserorts saniert wurde wird nun die Sanierung innerorts geplant. Ein Planungsbüro erarbeitet zurzeit das Ausführungsprojekt für die Sanierung. Ziel ist es, spätestens an der Sommergemeinde 2020 den Verpflichtungskredit für die Ausführung zu beantragen. Die Projektdetails werden zu gegebener Zeit kommuniziert und öffentlich aufgelegt.

Stand Projekt Hochwasserschutz

Die Umsetzung der Hochwasserschutzmassnahmen ist in vollem Gange. Gemäss Bauprogramm sollten die Arbeiten in Zeiningen Ende September abgeschlossen sein. Die Arbeiten sind jedoch stark wetterabhängig, was zu Anpassungen am Bauprogramm führen kann. Es sind zwei Bauunternehmungen gleichzeitig an den Ausführungsarbeiten; die eine führt die Brückenprojekte aus und die andere ist zuständig für die Anpassungen der Umgebung entlang des Baches. Zurzeit werden die Blockrampen beim Sagikanal erstellt und die Brücke in der Stägmatt erneuert.

Sanierung Mitteldorf

An der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2012 wurde der Verpflichtungskredit für die Sanierung der Strasse Mitteldorf und Brunnenplatz genehmigt. Während der Strassenteil auf der Seite des Volgs sowie die Brücke bereits saniert wurden, wurde mit dem 2. U-Abschnitt der Strasse sowie dem Brunnenplatz zugewartet. Grund dafür waren die hängigen Einsprachen gegen das Hochwasserschutzprojekt. Da die Arbeiten nun gestartet sind, können auch die Arbeiten für den letzten Abschnitt sowie den Brunnenplatz angegangen werden. Die damalig erteilte Baubewilligung für die Strasse ist zwischenzeitlich abgelaufen. Zur gegebenen Zeit wird daher das Projekt erneut aufgelegt.

Sanierung Fussballplatz

In Absprache mit den FC Zeiningen wurde die Sanierung des Fussballplatzes kurzfristig sistiert. Vor der weiteren Planung soll die Parkplatz-Problematik geklärt werden. Dazu laufen gegenwärtig Abklärungen. Das Projekt ist sehr komplex da nicht nur die Sanierung des Fussballplatzes sondern auch die Projekte Hochwasserschutz, Parkplätze, Nutzungsplanung und Südzubringer Einfluss auf die Gesamtplanung haben. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen informieren.

Forst-Werkhof zu vermieten

Der gemeinsame Vertrag über den Forstbetrieb Zeingerberg-Looberg wurde an der Winter-Gemeindeversammlung aufgelöst. An der Sommergemeinde vom 14. Juni 2019 wurde der neue Vertrag über den Forstbetrieb Region Möhlin zur Genehmigung unterbreitet und angenommen. Beim Zusammenschluss wird der jetzige Forst-Werkhof am Friedhofweg 9 in Zeiningen nicht mehr benötigt. Der Gemeinderat sucht daher ab 1. Januar 2020 einen neuen Mieter für die Liegenschaft. Eine Dokumentation mit den wichtigsten Daten und Fotos wurde erstellt und ist auf der Webseite aufgeschaltet.

Oberstufenstandort Wegenstetten

Die Gemeinden des Wegenstettertals haben den Erziehungsrat angefragt, ob ein alters- und niveaudurchmisches Unterrichten am Standort Wegenstetten möglich ist, damit der Standort erhalten werden kann. Dies aufgrund der Kündigung des Schulkreisvertrags mit Möhlin. Die Gemeinden haben nun die Antwort des Erziehungsrates vorliegen. Dieser lehnt die Beschulungsform aufgrund der gesetzlichen Grundlagen ab. Die Gemeinden im Wegenstettertal prüfen nun weitere Optionen. Die Gemeinde Möhlin hat bereits zugesichert, dass wenn der Standort Wegenstetten nicht erhalten werden kann, die Schüler vom Tal in Möhlin beschult werden können.

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) der Talgemeinden werden ab Sommer 2019/2020 weiterhin in Wegenstetten beschult (Sek und Real). Die bisherigen SuS von Möhlin werden ebenfalls weiterhin in Wegenstetten beschult. Weitere Informationen folgen nach der Prüfung der Optionen.

Schulraumplanung Zeiningen

Ab Schuljahr 2020/21 wird aufgrund der Anzahl der Kinder eine dritte Kindergartenabteilung benötigt. Der Gemeinderat hat sich daher an der Klausur mit der Strategie betreffend bestehenden und benötigten Schulraum auseinandergesetzt. Zurzeit wird eine Bedarfsabklärung durch einen Raumplaner gemacht. Sobald diese vorliegt (voraussichtlich Herbst 2019) kann der Gemeinderat das weitere Vorgehen beraten. Ob ein neuer Kindergarten gebaut werden muss, wird die Bedarfsabklärung ergeben.

Neubeschaffung Schul-IT

Im Budget 2019 sind für den Ersatz der Schul-IT CHF 100'000.00 berücksichtigt. Die Schule Zeiningen hat zwischenzeitlich ein IT Konzept erarbeitet, Offerten eingeholt und ist nun an der Umsetzung. Neu werden anstelle der bisherigen Laptops und PC's der Lehrpersonen und SchülerInnen iPad's angeschafft. Ebenfalls wird das WLAN Netz ausgebaut sowie die Datencloud erneuert. Somit sind die Weichen für eine digitale Zukunft auch an der Schule Zeiningen gestellt.

KulturNacht Laufenburg

Anlässlich der 15. KulturNacht am 07. September 2019 in Laufenburg veranstaltet der Jurapark Aargau einen Markt. Dabei erhalten die Anschlussgemeinden des Juraparks die Möglichkeit, während 4 Wochen (17. August bis 15. September 2019) sich in einem Altstadt-Schaufenster zu präsentieren. Der Gemeinderat Zeiningen hat sich entschieden, mitzumachen. Eine Gruppe von Freiwilligen hat sich bereit erklärt, das Schaufenster zu gestalten. Dazu wurde bereits im fricktal.info ein Aufruf zur Einreichung von Fotos/Kurzvideos gemacht. Unser Fenster wird an der Oberen Wasengasse 89 zu finden zu sein. Wer bisher sich noch nicht zum Mitmachen gemeldet hat und Teil vom Projekt werden möchte, meldet sich bitte direkt bei Andy Kägi, E-Mail: kaegar@bluewin.ch / Mobile 079 486 35 74.

Naturobjekt Bättlerchuchi

Die Weiher im Gebiet Bättlerchuchi wurden vor 25 Jahren erstellt. Die Naturschutzkommission hat nun festgestellt, dass kein Wasser mehr von der Brunnstube zu den Weihern gelangte. Die Leitungen mussten daher gespült werden. Dabei wurde festgestellt, dass die Leitungen starke Wurzeleinwüchse aufweisen. Nächstes Jahr sollen daher die Leitungen erneuert und die betroffenen Eschen beseitigt werden. Für die beseitigten Bäume wird natürlich in unmittelbarer Nähe Ersatz gepflanzt.

Aktion Sauberes Fricktal 2019

Der Aktionsmonat „sauberes Fricktal“ geht in die neunte Runde. An der Startveranstaltung in Möhlin wurde das neue Angebot präsentiert. Die runde „Littering-Stopp“ Tafel ruft die Bevölkerung auf, die Gewässer in den Gemeinden sauber zu halten. Das Angebot wird von 25 Gemeinden genutzt - so auch von Zeiningen. Die Stopp-Schilder werden vorwiegend an den Gewässern aufgestellt. Dass Abfälle jeglicher Art nicht in den Dorf-Bach oder andere Gewässer gehören, vermitteln die klaren Bilder. Priorität hat, dass Abfälle im öffentlichen Raum in einem Abfallkübel entsorgt werden.

Dieses Jahr liegt der Fokus auf den Gewässern in den Gemeinden. Bewusst und unbewusst landen Abfälle in Gewässern. Eine wichtige Aufgabe jeder Gemeinde ist es, diese regelmässig von Unrat zu befreien. An vielen Orten im Fricktal haben sich die „Bachputzeten“ etabliert - so auch in Zeiningen, welche dieses Jahr am 22. Juni 2019 stattgefunden hat. Der Aktionsmonat „sauberes Fricktal“ wird gegen das Littering in den regionalen Fließgewässern sensibilisieren.

Die Mehrheit der Bevölkerung entsorgt die Abfälle korrekt und trotzdem haben wir nie ausgelernt und wissen ab und zu nicht, wie ein Gegenstand zu entsorgen ist. Besuchen Sie die Homepage des GAF www.abfallgaf.ch oder www.recycling-map.ch und erfahren Sie, wo sich die entsprechenden Sammelstellen befinden.

Termine und Veranstaltungen

Samstag, 22. Juni 2019

Neophytenstag und Bachputzete

Freitag, 28. Juni 2019

Behördenapéro

Mittwoch, 31. Juli 2019

Bundesfeier durchgeführt vom FC Zeiningen

Mittwoch, 11. September 2019

Senioren Ausflug

Samstag, 21. September 2019

Zeiniger Märt